

# Geislinger Gemeinderat lernt den Streisand-Effekt kennen

Dokumententyp: PDF  
<http://www.geislingen.de/pdf/gesamtbericht.pdf>

Microsoft Word - Titelseite.DOC

... Zurzeit sind nur drei von zweiundzwanzig Stadträten Frauen (siehe Foto oben). Anteil der  
Indiziert am: 04.02.2011 um 08:09:11 Uhr  
Dokumententyp: PDF  
<http://www.geislingen.de/pdf/nachhaltigkeitsbericht2010.pdf>

Microsoft Word - Gestattungsvertr.DOC

... Beschluss des Stadtrates die Nahwärmeversorgung für die Gebiete ?Nördlicher  
Tegelberg? und ... 2 sicherzustellen, dass auf in ihrem Eigentum befindlichen Grundstücke  
wo vom Stadtrat die ...  
Indiziert am: 04.06.2010 um 09:40:18 Uhr  
Dokumententyp: PDF  
[http://www.geislingen.de/pdf/8\\_13\\_Rationelle\\_Energie\\_Sued.pd...](http://www.geislingen.de/pdf/8_13_Rationelle_Energie_Sued.pd...)

<http://www.geislingen.de/data/veranstaltungenical.php?id=45280872>

... deftigen Mittagessen aus der Gulaschkanone von Kreis- und Stadtrat Peter Maichle. Mit  
einem ...  
Indiziert am: 22.04.2011 um 03:54:06 Uhr  
Dokumententyp: Unbekannt  
<http://www.geislingen.de/data/veranstaltungenical.php?id=452...>

[Abgeordnetenwatch.de](http://Abgeordnetenwatch.de): „Mit einer einstweiligen Verfügung gegen  
Transparenz und öffentlichen Bürgerdialog“.

Ein [Gemeinderatsmitglied](#) aus [einer schwäbischen Kleinstadt](#)  
steht für eine öffentliche und transparente Kommunikation mit  
dem Bürger nicht zur Verfügung. „Nun also quoll ein  
zweiseitiges Schreiben an ‚Abgeordnetenwatch.de‘ aus unserem  
Faxgerät“ (...) Sein Mandant, so der Advokat, wünsche keine  
Veröffentlichung des Namens auf [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de). Deswegen  
sei die Profilseite des Ratsherrn, der seit einigen Wochen von  
Bürgern öffentlich befragt werden kann, ‚unverzüglich, also  
sofort‘, zu löschen.

Nein, es ist *nicht* [Holger Schrag](#), der regt sich auch über die  
einstweilige Verfügung auf. Kein Wunder, der ist ja auch  
„[selbstständiger Fachinformatiker](#)“.

Guckst du auch [hier](#): „Wie sich Kommunalpolitiker gegen  
Bürgerfragen auf [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) wehren“ und unter  
„[Streisand-Effekt](#)“.

Deutsch bleibt deutsch, da helfen keine Pillen. Was will man auch von einer Gemeinde erwarten, die lauter Word-Dokumente ins Internet stellt...